# Auflösung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **22 (1896)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Altklassisch-Philosophisches.

Nicht Menela—us, sondern Menelaus
Spricht man es aus, hört, Ihr gelehrten Glatzen!
Weßhalb denn hätte aus des Eh'herrn Haus
Sonst Helena beschlossen, abzukratzen?

## Auflösung

des Räthsels in No. 42 des „Nebelspalter":

**„Ruf!"**

An richtigen Lösungen gingen nur 6 ein. Die ausgesetzten Preise entfielen durch das Loos auf:

1. Lesezimmer Wunderli-Zollinger & Cie. in Windisch.
2. Herr Vogel, Cafe „Spitz" in Basel.
3. „ M. Thöny in Thusis.
4. „ Hans Frey in Zürich.
5. „ Wälti, zum „Kardinal" in Bern.
6. „ Raschle, zum „Adler" in Schönengrund.

## Briefkasten der Redaktion.

**M. N. i. K** Fast hat es den Anschein, als ob nur noch die Sozialdemokraten den Spruch von Arndt kennten: „Wer fest will, fest und unverrückt dasselbe, Der sprengt vom festen Himmel das Gewölbe, Dem müssen alle Geister sich verneigen Und rufen: komm! und nimm! Du nimmst dein Eigen." Die andern Fortschrittspartheien sind müde geworden und kaum noch vermögen sie sich bei irgend einem Wahlkämpflein oder einer Abstimmung in etwelche Wärme zu bringen. Die in die Zukunft hineinreichenden großen Gedanken werden verkompromißlet und so entstehen Dinge, wie z. B. das armselige Konkursgesetz. — **Peter.** Nur immer munter bergan die Fahrt. Auch die großen Geister haben ihren Papierkorb. — **L. M. i. G.** Die alkoholfreien Getränke sind ganz gut und wenn man den Pflannengout noch wegbringt, gewiß sehr angenehm zu trinken. Jedenfalls besser als die kohlensauren Wasser. Ein Gläschen Cognac dazu macht sie erst recht pic-fein. — **J. i. M.** Schönen Dank für das Eingesandte. Daß der böse Jude am Boden, ist gut und ergötzlich, aber die Inschrift sollte etwas lateinischer sein. Gef. wiederkommen. — **O. T. i. G.** Hat denn etwa der Rekrut nicht Recht gehabt, als er auf die Frage des Instruktors: „Wann soll ein Mann mit militärischen Ehren begraben werden?" antwortete: „Wenn er todt ist!" O, über Euch, Ihr Heuchler! — **T. S. i. S.** Nein, der Krug geht zum Brunnen, bis er voll ist. — **Origenes.** Da ist Ton drin, der uns gefällt. Dank. — **Horatius.** „Den unvergornen Wein, den ungeschornen Trinker, laß beide klüglich sein, es sind gar arge Stinker." — **M. M.** Da mit dem unvergornen Wein bald aller Spiritus z. T. geht und allgemeine Lethargie einzureißen droht, hat, wie wir vernehmen, die bestrenommirte Farbstoffabrik Li Hung Chang comprimirte Hefe-Tabletten auf den Markt gebracht, die zu jedem Glas Zuckerwasser genommen, vor Blödsinn sicher bewahren. Die Niederlage für dieselben können Sie leicht erfahren. — **R. U. i. F.** Nehmen Sie den „Badener-Kalender" für 1897 zur Hand und Sie finden, was Sie suchen. Wir brauchen den alten Freund nicht zu empfehlen, er ist auch in dieser neuen Ausgabe wieder lesens- und sehenswerth. Manch Dörnlein, manch Röslein und viel Lehrreiches. — **W. i. O.** Gegen die abscheulichen weißen Sklavenmärkte in der Schweiz werden wir demnächst den Feldzug eröffnen. — **Y. Z.** Es sind ihrer Dreie G., S., W., deren man in Liebe gedenkt, juchhe! — **V. i. B.** Doch, der „Eulenspiegelkalender" erschien auch wieder, lustig und fröhlich wie voriges Jahr. — **R. T.** Da werden die Ludi magister ihr Riechscheit wieder stellen; der neue amerikanische Präsident war einer der ihrigen. — **H. i. R.** Besser als eine Traubenkur ist ein lustiger Troubadur. — **S. i. D.** Warum wählen Sie den Mann nicht in den Gemeinderath? Da verliert er seine Bescheidenheit schon. — **M. H. i. S. G.** Wir sind leider außer Stande, Ihnen hierüber Auskunft zu geben. Wenden Sie sich gefl. an einen Fachmann. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**


**Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürrer, Zürich.**
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.
Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

**Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.**
**J. Herzog.** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (45

Theater- und Masken-Kostüm-Verleih-Institut
I. Ranges 177/x
**Gebrüder Jäger, St. Gallen**
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Kostümen für Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reigen, lebende Bilder etc. bei billigster Berechnung zur gefl. Benützung.
**Illustrirte Kataloge gratis und franko.**

**Anglo-American**
**Zürich.** unterm Hôtel National **Zürich.**
**Englische Marchands-Tailleurs.**
**Ladies Tailors** 150/x
*Englische Waaren aller Art.*

**Consoni & Cie.**
Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
**Börsengebäude Spezialitäten** Börsenstr. 21, Entresol
Telegr. Adresse: **„Weltlicht"**
Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versandt ab Zürich
**Gas-Glühlichtkörper** (Martini & Cie.)
beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.
**Acetylen-Beleuchtung** (Patent Schulke)
**Petroleum-Glanzlicht-Lampe**
(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke, schönstes und billigstes Licht der Welt.
Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.
**Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzünder**
patentirt in allen Staaten,
für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.
**Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungartikel etc.**
172/9 *Man verlange Prospekte.*
Hochachtungsvoll **Consoni & Cie.**

**Wer**
gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen
**Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik**
Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.
Reiche Auswahl in *Holz- und Polstermöbeln,* in *Teppichen, Vorhängen, Portièren* u. s. w.
160/14 **Baur & Cie.,** Möbelfabrik, **Zürich.**

**Ein Magenmittel** — von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner,** Apotheke, Limmatquai, **Zürich I** und in den übrigen Apotheken. (H 3900 Y) 165-3

**Dr. A. E. Sager**
Spezialarzt **GLARUS** Kirchwegstr. 738
für 99-27
**Haut- und Geschlechtskrankheiten**
innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Diskretion mit bestem Erfolg,
**Sprechstunde täglich, auch Sonntags.**
Diskretion zugesichert.

**10 Kilo**
guten **Rauchtabak** nur (176
(H 4225 Q) Fr. 2.90 u. 3.60
feine Sorten nur „ 6.40 „ 7.20
hochfeine Sorten nur „ 8.70 „ 9.80
**J. Winiger, Boswyl** (Aarg.)

Von unserer schönen polychromen Ansicht des im Bau begriffenen
**Neuen Bundeshauses**
**in Bern**
haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet,
**in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar**
durch uns bezogen werden.
Bestens empfiehlt sich
Zürich, Rämistrasse 31.
**Verlag des „Nebelspalter".**

**Champagne Strub**
Carte noire „doux". 80-26
Sportsman „demi sec".
Grand Crémant „doux et sec".
Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".
Especially made for England.
**Blankenhorn & Co., Bâle.**